

Presseinfo der ukw - 21.6.2018

Online-Petition für Verbesserungen bei der Kleinbahn

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

defekte Fahrkarten-Automaten, übervolle Züge, Reisende, die erst gar nicht mitgenommen werden können, Backofenhitze in zu kurzen Zügen, Verspätungen, Zugausfälle, keine Informationen an den Bahnhöfen: Die Liste der Mängel und Unzulänglichkeiten auf der Strecke der Kleinbahn von Königstein nach Frankfurt-Hauptbahnhof ist lang.

Dem RMV, so in einem Schreiben an die Bürgermeister von Königstein, Kelkheim und Liederbach, sind nur wenige Beschwerden bekannt. Dies will die Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative (ukw) jetzt ändern und hat unter weact.campact.de/p/k-bahn-laengerezuege eine entsprechende Online-Petition gestartet.

In der vergangenen Woche haben Aktive der ukw ab 6 Uhr an den Bahnhöfen Kelkheim-Mitte, Münster und Liederbach und in den Zügen direkt begonnen, Informationsflyer zu verteilen, um auf diese Petition aufmerksam zu machen. Und die Reaktionen der ÖPNV-Nutzer*innen auf den Aufruf waren durchweg positiv. So lauten beispielsweise die Gründe der Unterzeichnenden, die Petition zu unterstützen:

„Ich habe unterzeichnet, weil ein besseres Angebot des öffentlichen Nahverkehrs helfen könnte, die Straßen zu entlasten.“

"Ich habe unterzeichnet, weil der Zustand zunehmend unerträglich ist und meine Reklamation höflich, aber völlig inhaltsleer beantwortet wurde."

„Ich habe unterzeichnet, weil es zu Stoßzeiten fast konsequent zu kurze Züge gibt und das einfach nicht mehr tragbar ist.“

...

Aktuell haben bereits 507 Personen die Online-Petition unterzeichnet.

Ein Exemplar des Aufrufs zur Unterstützung der Petition haben wir für Sie beigefügt.

Auch Bürgermeister Albrecht Kündiger (ukw) haben in der jüngsten Vergangenheit viele Beschwerden erreicht und er hat durch seine Anwesenheit am Münsterer Bahnhof am vergangenen Donnerstagmorgen die Initiative unterstützt. Zusätzlich hat auch er sich vor Ort erneut ein Bild der misslichen Situation verschafft.